

Edel und fair: Schmuckherstellung ohne Blutdiamanten

Produktinformation



Freitag, 11.11.2011, 20.00 Uhr
im Weltladen Osterstraße, Osterstraße 171

Die Förderbedingungen von Diamanten sind seit der Diskussion um so genannte „Blutdiamanten“, die die Kriege in Kongo und Liberia/Sierra Leone vorantrieben, in den Blickpunkt kritischer VerbraucherInnen geraten. Aber auch der Verarbeitungsprozess sowohl von Diamanten als auch von anderen Edelsteinen und Halbedelsteinen muss kritisch hinterfragt werden. So sind die Arbeitsbedingungen z.B. in Indien, einem Schwerpunkt der Schleifindustrie, vielfach von unsozialen Arbeitsverhältnissen und Kinderarbeit geprägt. Friedel Hütz-Adams vom Südwind-Institut stellt die Bedingungen in der Schmuckproduktion vor und berichtet, wie sich auch hier Forderungen nach fairer Produktion durchsetzen.

Referent: Friedel Hütz-Adams, Südwind

Eintritt: 2€

gefördert von



Hamburg

Bezirksamt
Eimsbüttel



NORDDEUTSCHE STIFTUNG
FÜR UMWELT UND ENTWICKLUNG



Kirchlicher
Entwicklungsdienst

Veranstalter:



Aktionszentrum 3. Welt
e.V.

Osterstrasse 171